

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringerlohn Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	" 4.—
" einen Monat	" 1.50	" 1.80

41. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die vierspaltige Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

41. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Nr. 22.

Dienstag



22. Januar

1907.

34. ABONNEMENTS-KONZERT

des
Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Kapellmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Zigeunerin“ W. Balfe.
2. Mandolinen-Polka L. Desormes.
3. Feierlicher Zug zum Münster aus „Lohengrin“ Rich. Wagner.
4. Die Pester, Walzer Lanner.
5. Ouverture zu „König Stephan“ L. v. Beethoven.
6. Potpourri aus „Indigo“ Joh. Strauss.
7. Sphärenmusik, Adagio aus dem Streichquartett in
C-moll op. 17 A. Rubinstein.
8. II. norwegische Rhapsodie J. Svendsen.

Wiesbaden, 22. Januar.

— Der heutige Sonaten-Abend im Kurhause hat selbstverständlich
auf das Stattfinden des Nachmittags-Konzertes keinen Einfluss. Dasselbe
findet in herkömmlicher Weise um 4 Uhr statt.

— Im Hinblick auf den heute Dienstag im Kurhause stattfindenden
Sonaten-Abend des Ehepaares Afferni glauben wir, dass im Anschlusse
an die bereits gebrachten biographischen Mitteilungen über Frau Afferni-
Brammer auch einige Daten über den Lebens- und Künstlergang des
Herrn Afferni von Interesse sein dürften. Nach einem Aufsatze des
Musikschriftstellers Friedrich Pfohl im „Daheim“ wurde Afferni am
1. Januar 1871 zu Florenz geboren, woselbst er auch die erste musikalische
Ausbildung erhielt. Ein Reisestipendium führte ihn nach Deutschland, wo
er zunächst in Frankfurt a. M. als Schüler des Raff-Konservatoriums das
Glück hatte, den Unterricht Hans von Bülow zu genießen. Von Frank-
furt a. M. ging er an das Königliche Konservatorium nach Leipzig. Er
hatte sich inzwischen zu einem vorzüglichen Pianisten von grossem Fein-
gefühl und virtuoser Technik entwickelt. In Leipzig arbeitete er zugleich
als Korrepetitor an dem dortigen Stadttheater und machte sich hier bereits
einen Namen. 1893 folgte er dem Rufe als städtischer Kapellmeister nach
der Industriestadt Annaberg in Sachsen, wo er seine Kapellmeisterlaufbahn
als Dirigent mehrerer Gesangsvereine und der Orchester-Konzerte begann.
Hier komponierte er auch eine erfolgreich aufgeführte komische Oper. 1895
führte er die Violin-Virtuosin May Brammer als Gattin heim. Er, ein
vorzüglicher Klavierspieler, sie, eine ausgezeichnete Geigerin: natürlich gab
es da die prächtigsten Kammermusik-Abende. 1891—93 unternahm Afferni
grössere erfolgreiche Konzert-Reisen als Pianist, hatte auch als solcher die

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 22. Januar 1907, abends 8 Uhr:

Sonaten-Abend für Klavier und Violine,

ausgeführt von

Frau **May Afferni-Brammer** (Violine)
und Herrn Kapellmeister **Ugo Afferni** (Klavier).

PROGRAMM.

1. Sonate in D-dur Nr. 3 für Klavier und Violine . . . W. A. Mozart.
2. Fantasie appassionata op. 35, für Violine H. Vieuxtemps.
3. Sonate in G-dur Nr. 3, op. 30 für Klavier und Violine . L. van Beethoven.

Eintrittspreis: Numerierter Platz einheitlich für Saal und Galerien
1 Mark.

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenhäuschen
an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den
Zwischenspauzen geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Auszeichnung, vor dem König Albert von Sachsen und mehrmals vor dem
verstorbenen Grossherzog von Weimar zu spielen. Im Jahre 1897 fiel auf
ihn die Wahl als Kapellmeister des Orchesters des Vereins der Musikfreunde
zu Lübeck, wo er bis zum Jahre 1905 eine bedeutsame musikalische Tätig-
keit entfaltete und sich anerkanntermassen grosse Verdienste um das Musi-
kleben der Hansastadt erwarb. In der Sommerzeit dirigierte er das aus
34 Musikern bestehende Kurorchester zu Bad Harzburg, dessen Stamm aus
Mitgliedern seines Lübecker Orchesters bestand. Seit 1905 haben wir das
Vergnügen, Herrn Afferni zu den Unsrigen zu zählen.

— (Kaiser-Panorama.) In ein Land, das uns auf Jahrtausende
alte Baudenkmäler blicken lässt, führt uns die neue Serie: Nach Indien,
einer Gegend der Erde, die nur von wenigen Orten der ganzen Erde an
Schönheit übertroffen wird. Hochinteressant ist es, dort die Wunder der
Natur wie die Werke kunstsinniger Eingeborener in getreuer Wiedergabe zu
bewundern. Wir lernen auch Delhi kennen, die Stadt, die geschichtlich den
ersten Rang in Indien einnimmt und schon vor Christi Geburt gegründet
wurde. Meilenweit um die Stadt herum ziehen sich Baudenkmäler vieler
Jahrhunderte, Tempel, Grabmäler und Paläste in wunderbarer Arbeit; dort
finden wir auch die grösste Moschee der Welt. Dann wird uns noch Ge-
legenheit geboten, die neuesten Aufnahmen des Kurortes Baden bei Wien
zu besichtigen, und wir sind erstaunt über die mannigfaltigen Veränderungen,
welche dort stattgefunden haben.

Sehenswürdigkeit ist der RATSSELLER, berühmt durch seine hoch-
künstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges.
Rendez-vous aller Fremden. 1652

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 21. Januar 1907.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstr. 30
Moser, Hr. Fabrikant, Frankfurt
Herf, Fr., Kreuznach

Hotel Aegir, Thelemannstr. 5
Hohmann, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Seelig, Hr. Kfm. m. Fr., Riga

Bellevue, Wilhelmstr. 26
Böhner, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schauff, Hr. Kfm., *

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Pape, Hr. Rechtsanw. Dr., Hannover
Petrykiewoicz, Fr. Rent., Lemberg
Schmidt, Hr. Rechtsanw. Dr., Hannover
Witt, Hr. Rent., Krotoschin
Schmoller, Hr. Rittmeister, Saarbrücken

Hotel Buchmann, Saalgasse 34
Menieur, Hr., Frankfurt

Hotel Dahlheim, Taunusstr. 15
Grethen, Hr. Kfm. m. Fr., Merl
Rahmann, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstr. 44
von Schwerin, Hr. Hauptm., Kassel
Horwitz, Hr. Kfm., Harburg
Imelmann, Hr., Wilmsdorf
Hultgren, Hr. Bankdirektor, Heide

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Spanier, Hr. m. Fr., Frankfurt
Fromm, Hr. Kfm., Berlin
Eggeling, Hr. Kfm., Hamburg
Ernst, Hr. Kfm., Hannover
Sperling, Hr. Kfm., Berlin
Horn, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Veit, Hr. Kfm., Stuttgart

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Schubart, Hr. Dr. jur., Berlin
Brand, Fr., Koblenz
Wilke, Hr. Rittergutsbes. m. Fam. u. Bed., Kulm
Korff, Hr. Kfm., Hanau
Cohn, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Osburg, Hr. Kfm., Bremen
Forster, Fr., Darmstadt
Thieme, Hr., Leipzig

Europäischer Hof, Langgasse 32
Jud, Hr. Baurat, Lorch
Proskauer, Hr. Kfm., Berlin
Justitz, Hr., Stuttgart
Henschke, Hr. Kfm., Berlin
Hörner, Hr. Fabrikant m. Fr., Barmen
Lehmann, Hr. Kfm., Hamburg
Kruse, Hr. Kfm., Barmen
Schey, Hr. Kfm. m. Bed., Berlin
Rudner, Hr. Kfm., *

Hotel Falstaff, Moritzstr. 16
Petzall, Hr. Kfm., Heilbrunn
Schmitz-Dumont, Hr. Kfm., Weseling

Hotel Fuhr, Geisbergstr. 3
Flaskamp, Fr., Köln
Plänker, Fr.,
Tapage, Hr. Kfm., Waltersdorf

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Baumgarten, Hr. Kfm., Aschaffenburg
Cahn, Hr. Kfm., Aachen
Moser, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Lindner, Hr. Kfm., Plauen
Utsch, Fr., Köln
Achenbach, Hr. Kfm., Frankfurt
Grünbaum, Hr. Kfm., Berlin
Cohn, Hr. Kfm.,
Gluck, Hr. Kfm.,
Joseph, Hr. Kfm., Stuttgart
Kevercy, Hr. Kfm., Wien

Busch, Hr. Kfm., Erfurt
Mehn, Hr. Kfm., London
Stresing, Hr. Kfm., Isselhorst
Gressen, Hr. Kfm., Flickenhäuser
Peschgens, Hr. Kfm., Rheydt
Höfler, Hr. Kfm., Esslingen
Loeb, Fr., Frankfurt
Simon, 2 Hrn. Kfte, Köln
Lange, Hr. Kfm., Krefeld
Sarre, Hr. Kfm., Berlin
Pfeifer, Hr. Kfm., Kreuznach
Hausmann, Hr. Kfm., Nürnberg
Oppermann, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hirts, Hr. Kfm., Paris
Hertel, Hr. Kfm., Guben
Zimmermann, Hr. Kfm., Frankfurt
Kochendörfer, Hr. Kfm., Osterod
Deutsch, Hr. Kfm., Bielefeld
Kaufmann, Hr. Kfm., Stuttgart
Farmbacker, Hr. Kfm., Augsburg
Euttmann, Hr. Kfm., Köln
Baum, Hr. Kfm., Berlin
Rösel, Hr. Kfm., Köln
Seeger, Hr. Kfm., Köln

Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10
Tranchell, Hr. Fabrikant, Landskrone
Pfeiffer, Hr. Bankier, Düsseldorf
von Budberg, Hr. Baron m. Fr. u. Bed., Bad Brückenau
de Graaff, Hr. Oberst u. Reg.-Kommandeur m. Fr., Strassburg

Hotel Impérial, Sonnenbergerstr. 16
Walter, Hr., Neu-York

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17
Norbert, Hr., Frankfurt
Goldsztand, Hr., Petersburg

Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse 6
Jahn, Hr. Offizier, Brieg

Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8

Pfeiffer, Hr. Kfm. m. Fr., Kreuznach
Wirth, Hr. m. Fr., Bingen
Memigke, Hr., London
Schuler, Hr., Pforzheim
Biersinger, Hr., Metz
Hess, Hr. Reg.-Baumeister, Marburg
Horlohe, Hr., Strassburg
Vacano, Hr., Darmstadt
Meyn, Hr. Ingen. m. Nichte, Bochum
Herzog, Hr. Kfm., Berlin
Berg, Hr. Rechtsanw. Dr., Frankfurt
Faber, Hr. m. Fr., B.-Baden
Baus, Hr.,
Sichel, Hr. Dr., Mainz
Heilfrou, Hr. m. Fr., Berlin
Westphal, Hr. Kfm.,
Fettes, Hr., Paris
Rotschild, Hr., Kreuznach

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3
Biegel, Hr. Rent., Amsterdam
Schmieder, Hr. Rent. m. Fr., Stuttgart
Kircher, Hr. Rent., Frankfurt
Bolin, Hr. Rent. m. Fr., *

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
Nagel, Fr., Riga
Nagel, Hr. Gen.-Konsul, *
Petersen, Fr. Rent., *

Nonnenhof, Kirchgasse 15
Schmidt, Fr., St. Gallen
Tienelius Kzykoff, Hr., Haag
Heymann, Hr. Kfm., Worms
Siegle, Hr. Kfm., Stuttgart
Straub, Hr. Major m. Fr. u. Jungfer, Petersburg
Schneider, Hr. Prokurist, Stockach
von Skapnitz, Hr. Stud., Moskau
Sturm, Hr. Kfm., Stuttgart

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Timmerman, Hr. Architekt, Gelsenkirchen
Landauer, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Timmerman, Fr., Gelsenkirchen
von der Sandt, Hr. Rent., Cleve
Jordan, Fr. m. Sohn, Dresden
Thieme, Hr. Rent., Düsseldorf

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5
Miltenberger, Hr., Ebern
Fleischmann, Hr., Hof
Kahn, Hr. Kfm., Hamburg
Lutz, Hr. Kfm., Gernsbach
Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Büdesheim
Dennre, Hr., Westerbürg
Krebs, Hr. Architekt m. Fr., Karlsruhe

Dr. Plessners Kurhaus, Sonnenbergerstr. 30
Pankejeff, Hr. Gutsbes., Odessa

Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11
Allendorf, Hr., Goddelau
Dürks, Hr., Bremen
Dissing, Hr. Redakteur, Berlin

Promenade-Hotel, Wilhelmstr. 24
Rosenberg, Hr. Kfm., Berlin
Rosen-Hackenhaden, Fr. Schauspieler, Moskau

Quellenhof, Nerostrasse 11
Grösche, Hr., Köln

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7
v. Voss-Wolfradt, Fr. Kammerherr m. Bed., Pentin

v. Dziembowski, Hr. Leut., Paderborn
Farrington, Fr. Rent., Dresden
Mac Garry, Fr. Rent., London
Möher, Hr., Pentin
Guntelmann, Hr. Rent., Amsterdam
Schmidt v. Schwind, Hr. Oberstleut. a. D. m. Tocht. u. Bed., Eschberg
Rottenstein, Hr. Ref., Frankfurt
Harnier, Hr. Leut., Fulda
Brenner, Fr. Rent., Berlin
Hoffa, Fr. Rent., Berlin
v. Lovenskiold, Hr. Baron, Kopenhagen

Hotel Reichspost, Nikolasstr. 16/18
Doss, Hr. Kfm., Dresden
Göhning, Hr. Kfm., Köln

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16
Kaula, Hr. m. Fr., Frankfurt
v. Berge Herrndorf, Hr. Major m. Fr., Stettin

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3
Bohler, Hr. Chemiker m. Fr., Frankfurt

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9
Thyssen jr., Hr., Berlin
Thyssen, Hr., London
Hantelmann, Hr. Major a. D. u. Kammerherr m. Fr., Charris
v. Drahten, Hr. m. Fr., Berlin
Wirth, Hr. Fabrikant Dr., Dortmund

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28
Stolze, Hr. Amtsrichter, Kellinghausen
Behrens, Hr. Kfm., Alfeld

Hotel Sächsischer Hof, Hochstätte 1, 3, 5
Beul, Hr., Essen
Laut, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt

Schützenhof, Schützenhofstr. 4
Ebertz, Hr. Kfm., Wetzlar

Schweinsbergs Hotel Holländischer Hof, Rheinbahnstr. 5
Dreows, Hr. Kfm., Lübeck

Mayer, Hr. Kfm., Köln
Fischer, Hr., Trier

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8
Eppenauer, Hr. Kfm., Wiesenscheidt
Lühr, Hr. Kfm., Koblenz
Reck, Hr. Fabrikant, Ohrdruf
Freude, Hr. Kfm., Siegen
Hädrich, Hr. Kfm., Zittau
v. Versen, Hr. Rent., Brüssel
Weber, Hr. Bürgermeister, Elberfeld
Hesdorf, Hr. Kfm., Köln
Häcker, Hr. Kfm., Solingen

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Mesner, Hr. Fabrikant m. Fam., Los-Angeles
Baron Schilling, Hr. Rittmeister, Heidelberg
Cserlard, Hr. Dr. med., Bonn
Barwasser, Hr. Hauptmann, Düsseldorf
de Martignae, Hr., Mainz
Hubert, Hr., Oppenheim
Wittmann, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Klatte, Hr. Ingen., Hamburg
Tholens, Hr., Diez
Claussen, Hr. Direktor, Kopenhagen
Richartz, Hr. Fabrikant m. Fr., Remscheid

Freiherr von Reitzenstein, Hr. Rittmeister, Saarbrücken
Albrecht, Hr. Kfm., Köln

Hotel Union, Neugasse 7
Günther, Hr., Hannover
Lotz, Hr.,
Petereit, Hr. Kfm., Hahnstätten

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1
Emanuel, Hr., Sydney
Börner, Fr. Konzertsängerin, Leipzig

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Ahlers, Fr., Stuttgart
Mienkowska, Fr., Krakau
Müldner, Hr. Journalist, *
Paskowska, Fr., Bielefeld
van der Hoogen, Hr. Kfm., Bielefeld

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Bergmann, Hr. Rent., Moskau
Taucher, Hr. Kfm., Stuttgart
Oberlinger, Hr. Kfm., Kreuznach
Hessberg, Hr. Kfm., Bamberg
Sternberg, Hr. Assessor, Rudesheim

Westfälischer Hof, Schützenhofstr. 3
Geldwerth, Hr. Kfm., Berlin
Wolffram, Hr. Kfm., Birkenfeld
Gordack, Hr. Kfm., Mark-Redwitz

Hotel Wilhelma, Sonnenbergerstr. 1
Kammatschott, Fr. Dr. m. Fam. u. Bed., Petersburg
Häuser, Hr. Rent., Bonn

In Privathäusern: Gr. Burgstrasse 14
Biermann, Hr. Leut., Ulm

Villa Carolus, Nerotal 5
Browne, Fr., London
Quehl, Fr., Rittergut Gustau-Quaritz

Evang. Hospiz, Emserstr. 5
Bayer, Hr. Postsekretär, Nürtingen
Dallwig, Fr., Felsberg
v. Flotow, Fr., Berlin

Villa Marienquelle, Nerotal 37
Scarlsbrick, Hr. Rent., Southport
Scarlsbrick, Lady m. Bed., *

Pension Primavera, Bierstadterstr. 5
Rexroth, Hr. Fabrikbes., Odenkirchen
Weissfog, Fr. Komm.-Rat m. Tocht., Gera

Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12.
am Kurhaus und Königl. Theater.

HOTEL QUISISANA

Eigene Thermalquelle.
Badhaus für Thermalbäder und Elektrische Lichtbäder.

Vornehmes Haus
in feinsten, ruhiger Villenlage.
Aufzug. Elektr. Licht. Zentral-
heizung. 150 Salons und Schlaf-
zimmer. Elegante Gesellschafts-
räume, Musiksaal, Damensalon,
Lese- und Rauchzimmer.

Vorteilhafte
Pensions-Arrangements.
Wohnungen und Einzel-Zimmer
mit Bad und Toilette.
Französische Küche. Mit jedem
modernen Komfort eingerichtete
grössere u. kleinere Villen.

Hotel Restaurant Tannhäuser

Bahnhofstr. 8 nächst. Nähe d. Hauptbahnhofs u. d. Hauptpost.
Reine Weine — versch. Biere. — **Diners** von 12—2 Uhr
zu **Mk. 1,30** u. höher (Abonnement Ermässigung). — Gut möbl.
Zimmer mit Pension zu mässigen Preisen. — Garten.
1679 **H. Krug** (früher „Restaurant Christmann“).

Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

mit allem Komfort erbaut.
Pension das ganze Jahr.
 Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an incl. Licht und Heizung.
 Diners M. 1.30 und Soupers von Mk. 1.20 an. 1419
 Spezialität: **Dortmunder Union-Bier.** **Ph. Fuhr.**

Weltberühmt
Frequentes Lokal

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte
Diner von 12 — 2 Uhr
 von Mk. 1.25 an aufwärts, im
 Abonnement Ermässigung.

Delikatessen
 der Saison.

Loesch's Weinstuben
 (in altdäuischem Style) **Weingrosshandlung**
 (Kellereien: Neugasse 4) (Kellereien: Neugasse 4)
 Spiegelgasse 4 Spiegelgasse 4

Telephon 356

Ausschank
 Ia selbstgepflegter
 weisser u. roter Tischweine

Weingrosshandlung
 Reichhaltiges Lager in 1679
 Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
 Dessertweine. — Kognaks & Champagner.

Hotel und Badhaus Continental

Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnen.
 Vorzügliche Küche. Zivile Preise. **Zu Winterkuren sehr zu empfehlen.**
 Dutzend Bäder Mk. 10. 1616
 Weinhandlung. Telephon 855. **Willy Engel.**

Alkoholfreie vergohrene Rheinweine und Sekte
 1675 **Gebr. Wagner, Sonnenberg-Wiesbaden.** Teleph 3411.
 in allen Hotels, besseren Restaurants und Delikatessengeschäften erhältlich.

Hotel Aegir

Wiesbaden. **Thelemannstr. 5.** **Moderner Komfort.**
 Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Pension von 8 Mark an in jeder Etage.
 1661 **Ch. Rowold, Besitzer.**

Nebulor-Inhalatorium

Tannusstrasse 57.

Wirklich gute Dauererfolge bei akuten und chronischen Katarrhen, **Lungen-, Hals-,**
Nasenleiden. Prospekte kostenfrei. 1656

— (Repertoire des Königl. Theaters.) Dienstag, den 22. Jan.:
 Abonnement A. 26. Vorstellung. „Undine“. Dirigent: Herr Prof. Schlar.
 Regie: Herr Mebus. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 23.: Abonnement C.
 26. Vorstellung. „Die lustigen Weiber von Windsor“. Dirigent: Herr Prof.
 Schlar. Regie: Herr Mebus. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, den 24.: Abonne-
 ment B. 26. Vorstellung. „Tannhäuser“. Dirigent: Herr Professor Schlar.
 Regie: Herr Mebus. Anfang 7 Uhr. Freitag, den 25.: Abonnement D.
 26. Vorstellung. „Im stillen Gässchen“. Regie: Herr Dr. Braumüller.
 Anfang 7 Uhr. Samstag, den 26.: Abonnement A. 27. Vorstellung. „Zar
 und Zimmermann“. Dirigent: Herr Prof. Mannstaedt. Regie: Herr Mebus.
 Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 27.: Abonnement C. 27. Vorstellung. Zur
 Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs:
 Jubel-Ouverture „Oberon“. Dirigent: Herr Prof. Schlar. Regie: Herr Mebus.
 Anfang 7 Uhr.

Gedenktage.

1561. Francis Bacon, Lord von Verulam, in London geboren.
 1591. Der Satiriker Johann Fischart in Forbach gestorben.
 1729. Gotthold Ephraim Lessing zu Kamenz in der Oberlausitz geboren.
 1775. Der Physiker André Marie Ampère in Lyon geboren.
 1788. Der englische Dichter Lord Byron in London geboren.
 1799. Der Naturforscher Horace Bénédict de Saussure in Genf gestorben.
 1814. Der Philosoph Eduard Zeller in Kleinbottwar (Württemberg) geb.
 1820. Der Dichter Hermann Lingg in Lindau geboren.
 1849. Der schwedische Dichter und Kulturhistoriker August Strindberg in
 Stockholm geboren.
 1893. Der Komponist Vinzenz Lachner in Karlsruhe gestorben.
 1901. Königin Viktoria von England (1837—1901) in Osborne gestorben. —
 Eduard VII. besteigt den Thron.
 1905. Strassenkämpfe in Petersburg.

Bestimmungen

Über die Verausgabung von Kurkarten in Wiesbaden.
 Die Eintrittsgelder für den Besuch des Kurhauses, des reservierten
 Kurgartens und der regelmässigen Veranstaltungen der Kurverwaltung werden
 mit Genehmigung des Königlichen Regierungs-Präsidenten unter Aufhebung
 der früheren Bestimmungen, wie folgt, festgesetzt:
 § 1.

Es werden verausgabt:

1. Fremdenkarten.

a) Jahreskarten,

gültig für 12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 Mk.,
 die erste Beikarte 20 Mk., die folgenden 10 Mk.

b) Saisonkarten,

gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstellung. Die Hauptkarte 20 Mk.,
 die Beikarte 10 Mk. Saisonkarten können vor Ablauf gegen Nachzahlung
 von 30 bzw. 10 Mk. in Jahreskarten umgewandelt werden.

c) Ergänzungskarten,

gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte. Die Haupt-
 karte 8 Mk., die Beikarte 4 Mk.

2. Einwohnerkarten.

gültig vom 1. Januar für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 Mk., die
 Beikarte 10 Mk., nur für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben
 und zu den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für diejenigen,
 welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier genommen haben, er-
 mässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte.

3. Tageskarten,

nur gültig am Tage der Ausstellung, für diejenigen Personen, welche nicht
 im Besitze einer der vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1 Mk. für die Person.

§ 2.

Die unter 1 und 2 bezeichneten Karten werden in der Weise ausge-
 stellt, dass jede Einzelperson eine Hauptkarte zu lösen hat, während für
 Familien der Vertreter derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familien-
 mitglied eine Beikarte erhält.

Zur Familie werden gerechnet:

Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete
 Töchter, Pflege- und Enkelkinder.

Bei ledigen Geschwistern, welche einen gemeinsamen Haushalt führen,
 kann für den Vertreter desselben eine Hauptkarte, für die übrigen unselbst-
 ständigen Mitglieder eine Beikarte ausgestellt werden.

§ 3.

Zum Haushaltungsvorstande in einem Dienstverhältnis stehende Per-
 sonen, wie Hauslehrer, Gouvernanten, Gesellschafterinnen u. s. w. bedürfen
 einer Kurkarte wie jede andere Einzelperson. Desgleichen Dienstboten, die
 in entsprechender Kleidung erscheinen müssen, wenn sie auf den Besuch
 des Kuretablissemments Anspruch machen.

§ 4.

Freikarten können erhalten:

1. Auswärtige Aerzte und in ihrer Begleitung befindliche Ehefrauen.
 Für die übrigen im § 2 näher bezeichneten Familienmitglieder können Bei-
 karten gegen entsprechende Zahlung ausgestellt werden.

2. Kriegsinvalide, zur Kur hierhergesandte Militärpersonen.

3. Krankenpfleger von Beruf, wenn sie den auf ihre Hilfe ange-
 wiesenen Kranken zu führen oder im Fahrstuhl zu bedienen haben.

§ 5.

Fremden- und Einwohnerkarten (§ 1—1 und 2) berechtigen zum
 Besuche des Kurhauses und des Kurgartens, der Unterhaltungs-, Lese- und
 Spielzimmer, der Abonnementsbälle, sowie der regelmässigen Konzerte im
 Kursaal und im Kurgarten.

Die Kurkarte befreit von Beiträgen zur Kurmusik, sowie von Samm-
 lungen für Wohltätigkeitsanstalten und Vereine der Stadt. Die Stadt-
 gemeinde hat es vertragsmässig übernommen, die letzteren aus den Erträg-
 nissen der Kurhauskarten zu entschädigen.

Die im § 1 unter 1 bezeichneten Fremdenkarten berechtigen ausserdem
 zum Besuche der im Sommer stattfindenden Frühkonzerte am Kochbrunnen.

§ 6.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig und beim jedesmaligen
 Eintritt vorzuzeigen.

Die Kurverwaltung kann nach ihrem Ermessen in geeigneten Fällen
 die Lösung von Kurkarten versagen, sowie solchen Personen, die öffentlichen
 Anstoss erregen, die Berechtigung aus den Karten entziehen.

§ 7.

Zum Besuche der Künstlerkonzerte und sonstiger besonderer Veran-
 staltungen berechtigen die Kurkarten, sowie die Tageskarten nicht.

§ 8.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Hauptkasse und an der Tageskasse
 des Kurhauses.

§ 9.

Die für die Kurhauskarten, Tageskarten und Jahres-Abonnements-
 Karten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen
 getrennt verwaltet und nur mit der in § 5 oben bemerkten Ausnahme (Ent-
 schädigung der Wohltätigkeits-Anstalten) ausschliesslich zu solchen Zwecken
 und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wiesbaden zu
 dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 10.

Vorstehende Bestimmungen treten am 1. Januar 1907 in Kraft.

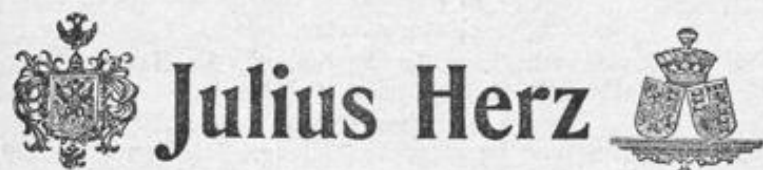
§ 11.

Beschwerden und Anträge bezüglich dieser Bestimmungen sind schrift-
 lich an die städtische Kurverwaltung zu richten.
 Wiesbaden, den 1. Januar 1907. **Der Magistrat.**

Hotel Englischer Hof WIESBADEN Hotel Europäischer Hof

Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen.
Kohlensäurebäder, elektrische Lichtbäder, Douchen etc. Personenaufzug
direkt ins Badehaus. Grosse elegante Gesellschaftsräume.
Beide Häuser hochmodern erbaut, alle Räume, auch die Korridore und speziell
geeignet, elektr. Licht, Lifts etc.

Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle.
Grand Restaurant für 500 Personen. ff. Weine. Pilsner, Münchner und
hiesige Biere. Exquisite Küche. 1650
infolge dessen zur Winterkur besonders
Richard Kolb.



Julius Herz
Juwelen
Gold- und Silberwaren.
Webergasse 3. 1428 Telephon 17.

Sämtliche **Toilette-, Bade- und**
Frottier-Artikel, als
Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbranntwein,
Bade- und Fieber-
thermometer.
Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedler
Langgasse 29 Telephon 2072
Grosses Lager in
Schwämmen
und Seifen, Badesalze,
Mineralpastillen, Verband-
stoffe, Artikel z. Krankenpflege,
Urin- und Sputum - Untersuchungen,
Bohrerwachs u. s. w. 1686

Drogerie Roos

Walther Schupp
Haus geg. 1823.
5 Metzgergasse 5 an der Marktstrasse. Telephon 2149. 5 Metzgergasse 5 an der Marktstrasse.
Medic.-pharmac. Spezialitäten
Nähr- u. Kräftigungsmittel für Kinder, Kranke u. Genesende
Verbandstoffe
Tee, Kakao, Cognac, Südweine
Artikel für Küche und Haushalt
Farben, Lacke, Pinsel
Stahlsphäre - Parquetwachs
Auto-Benzin
Fensterleder - Schwämme
Toilette-Artikel.
1615

Coiffeur Alexander

46 Wilhelmstrasse 46. 1682
Hotel Vier Jahreszeiten. Telephon 1992.
Elegante und vornehme Salons für Damen und Herren.
Ausführung eleganter Tages- u. Ballfrisuren. Shampouieren. Manicure.
Spezialgeschäft f. Haar- u. Bart- schneiden, erstkl. Bedienung. Pedicure.

Zucker- Kranke
beziehen alle Genussmittel am besten von der ärztl. empfohlenen
Rademann's Nahrungsmittel-Fabrik
Frankfurt a. M.

Niederlage: Carl Mertz,
1665 Wilhelmstrasse 18.

Alte Gemälde, Antiquitäten.
L. Heinemann,
Tannusstrasse 49. 1649

Hôtel-Restaurant Buchmann
Saalga-se 34, direkt am Kochbr.
Fein bürgerliches Haus mit
civilen Preisen.
Elektr. Licht. Telephon 3365.
1617 Besitzer: Ed. Buchmann.

WIESBADEN
Privat-Hotel Splendid
Rheinstr. 18 neu eröffnet Ecke Nikolastr.
Schöne luftige Zimmer, Bilder.
Vorteilhafte Arrangements bei längerem Aufenthalt.
1639
Passanten-Aufnahme.
Fernsprecher 3272. Mässige Preise.
Inhaber: George Rinne.

Villa Frank
Pension und Badhaus
8 Leberberg 8
Vorteilhafte Winterarrangements.
Zentralheizung. Lift. Elektr. Licht.
Wintergarten. 1657
Besitzerin: Frau de Grach.

Badhaus
Zum goldenen „Kreuz“,
10 Spiegelgasse 10.
Thermalbäder
eigener Quelle. 1605
Grosse neu eingerichtete Badehalle.

Institutrice française. Pariser Hof. 1658

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 22. Januar 1907.
24. Vorstellung.
26. Vorstellung. Abonnement A.

Undine.
Romantische Zauberoper in 4 Akten, nach
Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik
von Albert Lortzing.
Zwischenakts- und Schlussmusik im 4. Akt
mit Verwertung Lortzing'scher Motive der
Oper „Undine“ von Josef Schlar.
Musikalische Leitung: Herr Professor
Schlar.
Regie: Herr Mebus.

Personen.
Bertalda, Tochter des Herzogs Heinrich . . . Fr. Müller.
Ritter Hugo von Ringstetten . . .
Köhleborn, ein mächtiger Wasserfürst . . . Hr. Geisse-Winkel.
Tobias, ein alter Fischer . . . Hr. Engelmann.
Martha, sein Weib . . . Fr. Schwartz.
Undine, ihre Pflege-tochter . . . Fr. Krämer.
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria Gruss . . . Hr. Braun.
Veit, Hugo's Schildknappe . . . Hr. Henke.
Hans, Kellermeister . . . Hr. Adam.
Ein Kanzler des Herzogs Heinrich, Edle des Reichs, Ritter und Frauen. Pagen.
Jagdfolge. Knapen. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.
Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorf, der 2. in der Reichsstadt im Herzöglichen Schlosse, der 3. und 4. spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten)
* * * Hugo: Herr Barron-Berthold als Gast.
Im 2. Akte: Recitativ und Arie zu Lortzing's „Undine“, komponiert von Ferd. Gumbert, gesungen von Herrn Geisse-Winkel.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen, arrangiert von Annetta Balbo, ausgeführt von den Damen des gesamten Ballet-personals.
Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor Schick.
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspektor Raupp.
Die Türen bleiben während der Ouverture geschlossen.
Nach dem ersten und zweiten Akte 10 Minuten Pause.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, den 23. Januar 1907.
25. Vorstellung.
26. Vorstellung. Abonnement C.
Fra Diavolo.
Komische Oper in 3 Aufzügen von Scribe.
Musik von Auber.
(Wiesbadener Neueinrichtung.)

Frankfurt a. M. Pension Villa Ellen.

Feine freie Westendlage, Centralheizung, elektr. Licht, Schumannstrasse 5, nahe Hauptbahnhof. 1641

Pension Villa Carmen

7 Abeggstrasse 7 (Winterpreise).
Vornehmes ruhiges Haus. Anerkannt vorzügliche Verpflegung. — Bäder in jeder Etage. — Telephon 3437.
Frau E. Nitsch. Frau Oberstleutn. C. Veith.

Pension Villa Oranienburg

Leberberg 7, mit allem Komfort der Neuzeit, in gesunder, sonniger, feinsten Kurlage, anerkannt gute Küche, feinste Refer., schöne Südzimmer frei. Bäder. Teleph. 798. 1664

Villa Stefanie

(Pension Rösigen),
1a Paulinenstrasse 1a.
Fremden-Pension ersten Ranges. Vorzügliche ruhige Lage, dicht am Kurpark, Theater und Kurhaus, vollständig neu und auf das Elegante eingerichtet, mit Zentralheizung, Lift, elektr. Licht, Bäder etc. Beste Verpflegung. Zivile Preise.

Frau H. Rösigen Wwe.,
Tel. 907. früher Wilhelmstrasse 10a.

Manicure - Pedicure amerik. System
Fr. S. Blikensdörfer, 1640
55 Tannusstrasse 55, 1. Etage.
Sprechst.: vorm. 10-12, nachm. 2-5.
On parle français. — English spoken.

Manicure de Paris Gretel Volkmer

Tannusstr. 12", Eingang Saalgasse
in- und ausser dem Hause. 1669
English spoken. 9-1, 3-7. On parle français.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.
Dienstag, den 22. Januar 1907.
Dutzend- und Fünfzigertkarten gültig.
Sherlock Holmes.
Detektiv-Komödie in 4 Akten nach Conan Doyle und Gilette von Albert Bozenhard.
Spielleitung: Georg Rücker.
Personen.

Sherlock Holmes . . . H. Hetebrügge.
Dr. Watson . . . Reinhold Hager.
Professor Moriarty . . . Georg Rücker.
James Larrabee . . . R. Miltner-Schönau.
Madge, dessen Frau . . . Helene Rosner.
Alice Faulkner . . . Else Noorman.
Frau Smeedly . . . Margot Bischoff.
Sidney Prince . . . Theo Tachauer.
Craigin . . . Hans Wilhelmy.
Alf Bassick . . . Theo Ohrt.
Tim Leary . . . Max Ludwig.
Mc. Tayne . . . Friedr. Degener.
Forman) bei Larrabee Gerhard Sascha.
Therese) bei Holmes Lydia Herting.
Billy, bei Holmes . . . Steffi Sandori.
Parsons, Diener bei Watson Max Nickisch.
Nach dem 2. Akte findet die grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.
Mittwoch, den 23. Januar 1907.
Die Brüder von St. Bernhard.
Schauspiel in 5 Aufzügen von A. Ohorn.